

## PRESSEMELDUNG

08. MÄRZ 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: KINDERPROGRAMM

### *Schloss und Schlossgarten Schwetzingen*

## Den Blumengeistern auf der Spur: Kinderprogramm zu den „Fleurs animées“

*Der französische Zeichner Grandville war einer der bedeutendsten Illustratoren des 19. Jahrhunderts. Die schönsten 30 Grafiken aus Grandvilles berühmtem Zyklus der „Fleurs animées“, bei denen sich Blumen in Frauengestalten verwandeln, sind derzeit in der Schwetzingener Orangerie zu sehen. Am kommenden Samstag gibt es wieder für Kinder ein Begleitprogramm zur fantasieanregenden Ausstellung: Sie gehen auf die Suche nach den „Blumengeistern“ der „Fleurs animées“.*

### MÄRCHENHAFTES FÜR KINDER

Für Kinder ist die märchenhafte Welt des großen Illustrators besonders anregend für die Fantasie: Beim Kinderprogramm „Märchen, Blumengeister & Feen“ gehen sie auf Entdeckungstour durch die Ausstellung und basteln anschließend bunte Blumenfiguren. „Die Ausstellung eignet sich ganz besonders gut dazu, Kinder in die Welt des Künstlers eintauchen zu lassen“, sagt Astrid Bosse, die stellvertretende Leiterin der Schlossverwaltung Schwetzingen. Das Kinderprogramm „Märchen, Blumengeister & Feen“ in Schloss Schwetzingen bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten noch an zwei Terminen an: am am Samstag, 12. März, und am Samstag, 2. April, jeweils um 14.00 Uhr. Die Termine sind auch als Kindergeburtstage buchbar. Das Angebot ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und richtet sich auch an Kindergartengruppen und Schulklassen.

### FANTASTISCHE WELT DER BLUMEN

Der Künstler Grandville schuf märchenhafte Figuren: Die handkolorierten Stahlstiche seiner „Fleurs animées“ zeigen Wesen einer verträumten Fantasiewelt –

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

## PRESSEMELDUNG

08. MÄRZ 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: KINDERPROGRAMM

---

und zeugt zugleich von der scharfen Beobachtungsgabe des im 19. Jahrhundert berühmten Zeichners. Die menschlichen Figuren verbinden sich mit charakteristischen Eigenarten von Blumen und treten als stolze Rose oder sanftes Stiefmütterchen auf. Aus einer exotischen Tulpe wird bei Grandville eine Prinzessin aus dem Orient – ein optischer Spaß und eine starke Anregung für die Fantasie nicht nur der Kinder.

### EIN VORBILD FÜR DIE SURREALISTEN

Grandville (1803–1847) hieß eigentlich Jean Ignace Isidore Gérard und war einer der bedeutendsten Zeichner und Illustratoren des 19. Jahrhunderts. Berühmt wurde er vor allem für seine Blumenmetamorphosen der „Fleurs animées“. Seine Wirkung war beträchtlich: Die fantasievollen Grafiken inspirierten die Surrealisten des 20. Jahrhunderts, etwa Max Ernst oder Salvador Dalí, aber auch den Comic-Pionier Walt Disney. Die schönsten 30 Grafiken der „Fleurs animées“ sind noch bis zum 24. April in der Schwetzingener Orangerie zu sehen.

### DIE NEUE ORANGERIE – EIN HISTORISCHER ORT DER PFLANZEN

Die Neue Orangerie von Schloss Schwetzingen beherbergt seit jeher zahlreiche Pflanzen. Errichtet wurde sie im 18. Jahrhundert, um kälteempfindliche exotische Gewächse – beispielsweise Orangen – im Winter zu schützen. Heute nutzen die Staatlichen Schlösser und Gärten das barocke Pflanzenhaus mit Blick auf den Schlossgarten regelmäßig für Ausstellungen.

[WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE](http://WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

## PRESSEMELDUNG

08. MÄRZ 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: KINDERPROGRAMM

---

## SERVICE

### AUSSTELLUNG

**Blumengeister: Les Fleurs animées von Jean Ignace Isidore Gérard Grandville**

### AUSSTELLUNGSORT

Lapidarium in der Orangerie im Schlossgarten Schwetzingen

### TERMIN

Montag, 18. Januar 2016 bis Sonntag, 24. April 2016

### ÖFFNUNGSZEITEN

täglich 10.00 bis 16.00 Uhr

### BEGLEITPROGRAMM

**Märchen, Blumengeister und Feen.**

**Kinderprogramm** (Kurzführung inkl. Bastelaktion)

Termine:

**Samstag, 12. März 2016, 14.00 Uhr**

**Samstag, 2. April 2016, 14.00 Uhr**

Eintritt: 6,00 Euro pro Kind

### KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

Telefax +49(0)62 02.12 86 65

[info@schloss-schwetzingen.de](mailto:info@schloss-schwetzingen.de)

3/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).